

Pressemitteilung

Medienkontakt

Christine Peters
T +49 160 60 66 770
christine.peters@freseniusmedicalcare.com

Kontakt für Analysten und Investoren

Dr. Dominik Heger
T +49 6172 609 2601
dominik.heger@freseniusmedicalcare.com

www.freseniusmedicalcare.com/de

Fresenius Medical Care beschleunigt zweite Tranche seines Aktienrückkauf-Programms über 1 Mrd EUR und plant Rückkauf von rund 415 Millionen EUR

- Zweite Tranche des Aktienrückkaufprogramms soll bis zum 8. Mai 2026 durchgeführt werden
- Das gesamte Aktienrückkaufprogramm mit einem Volumen von 1 Milliarde EUR soll in weniger als einem Jahr abgeschlossen werden – deutlich früher als ursprünglich geplant

Bad Homburg (9. Januar 2026) – Fresenius Medical Care (FME), der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen, wird sein Aktienrückkauf-Programm beschleunigen und mit dem Rückerwerb der zweiten Tranche beginnen. Das Programm – vorgestellt auf dem Kapitalmarkttag des Unternehmens am 17. Juni 2025 – hat ein Gesamtvolumen von 1 Milliarde EUR. Im Rahmen der zweiten Tranche plant das Unternehmen, vom 12. Januar bis zum 8. Mai 2026 eigene Aktien im Wert von rund 415 Millionen EUR zurückzukaufen.

Die erste Tranche des Aktienrückkaufprogramms des Unternehmens wurde am 29. Dezember 2025 vorzeitig abgeschlossen. Das Aktienrückkaufprogramm, das Teil des Kapitalallokationsrahmens innerhalb der FME-Reignite-Strategie ist, wird voraussichtlich deutlich früher als ursprünglich geplant durchgeführt – in weniger als einem Jahr.

Helen Giza, CEO und Vorsitzende des Vorstands, sagte: „Die erfolgreiche Beschleunigung unseres Aktienrückkaufprogramms in Höhe von 1 Milliarde EUR wird durch unsere starke finanzielle Leistungsfähigkeit und die konsequente Umsetzung unserer Strategie „FME Reignite“ unterstützt, mit Fokus auf Wertschöpfung und die Steigerung der Renditen für unsere Aktionäre.“

„Unsere starke Cashflow-Generierung auf der Grundlage der anhaltenden Geschäftsdynamik ermöglicht eine Beschleunigung unseres Aktienrückkaufprogramms und zeigt die Wirksamkeit unseres neuen Kapitalallokationsrahmens“, ergänzte Martin Fischer, CFO des Unternehmens.

Fresenius Medical Care informiert regelmäßig über den Fortgang des Aktienrückkaufprogramms unter: <https://freseniusmedicalcare.com/de/investoren/aktien/aktienrueckkauf/>

Über Fresenius Medical Care:

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen, von denen sich weltweit etwa 4,2 Mio. Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen. In einem Netzwerk aus 3.628 Dialysezentren betreut Fresenius Medical Care weltweit rund 294.000 Dialysepatientinnen und -patienten. Fresenius Medical Care ist zudem der führende Anbieter von Dialyseprodukten wie Dialysegeräten und Dialysefiltern. Fresenius Medical Care ist an der Börse Frankfurt (FME) und an der Börse New York (FMS) notiert.

Weitere Informationen im Internet unter www.freseniusmedicalcare.com/de.

Rechtliche Hinweise:

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die verschiedenen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Faktoren wie z. B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, behördlichen Genehmigungen, Ergebnissen klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Diese und weitere Risiken und Unsicherheiten sind im Detail in den Berichten der Fresenius Medical Care AG beschrieben, die bei der US-amerikanischen Börsenaufsicht (U.S. Securities and Exchange Commission) eingereicht werden. Fresenius Medical Care AG übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.